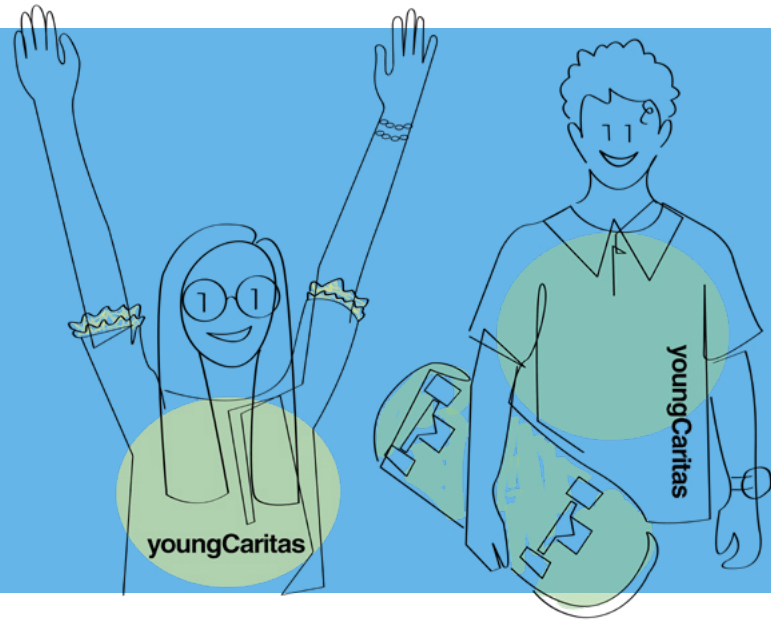


Angebote der youngCaritas Oberösterreich 2026/27





Unser Angebot kurz vorgestellt

Das Ziel der youngCaritas Oberösterreich ist es, dass junge Menschen durch unsere Engagement- und Bildungsangebote zusätzliche Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, die ihre soziale, persönliche und berufliche Entwicklung fördern. Besonders freut mich, dass wir seit 2026 einige unserer Workshops über Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung, kurz OeAD, anbieten können.

Unser Angebot kreieren wir aufgrund des Interesses von jungen Menschen, mit denen wir ganzjährig in Kontakt sind oder weil wir in dem gewählten Thema einen gesellschaftspolitischen Auftrag als Caritas sehen.

Der Workshop „Fair red i (ned)“ entstand aus beiden Motiven, was uns die Buchungslage im vergangenen Schuljahr bestätigte. Genauso eine Resonanz erwarten wir uns auch von unserem zukünftigen Workshop **„Vielfalt ist grenzenLos“** für Schüler*innen **ab 8 Jahren**, der mit Jänner 2027 ins Workshop-Programm aufgenommen wird. Er entsteht im Rahmen unserer grenzüberschreitenden Kooperation im Interreg Projekt **„Meet me at the border“** mit der Young Caritas Budweis, das in diesem Schuljahr in das dritte und letzte Projektjahr startet.

In diesem Schuljahr möchte ich euch besonders unsere Workshops „**Demokratastisch!**“, „**Rundgang der Demokratie und Menschenrechte**“ und „**Fair red i (ned)**“ empfehlen. Sie schaffen Raum zum Nachdenken, Diskutieren und Aktiv-Werden. Merkmale, von denen Demokratie lebt, dass Menschen mitreden, mitgestalten, füreinander einstehen und Verantwortung übernehmen.

Gerade junge Menschen zeigen uns immer wieder, wie viel Mut, Kreativität und Engagement in ihnen steckt – wenn man ihnen Räume gibt, ihre Stimme einzubringen. Deshalb steht dieses Schuljahr bei der youngCaritas Oberösterreich ganz besonders im Zeichen von Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt.

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen, gemeinsame Aktionen und darauf, auch heuer wieder mit euch gemeinsam neue Perspektiven zu entdecken, Haltung zu zeigen und Mitmenschlichkeit erlebbar zu machen.

Außerdem wichtig zu wissen: Die youngCaritas OÖ hat einen neuen Bürostandort. Ab sofort sind wir in **St. Isidor 16, 4060 Leonding** zu finden. Von dort aus arbeiten wir weiterhin mit vollem Einsatz daran, junge Menschen für soziale Themen zu begeistern und gemeinsam mit euch Solidarität sichtbar zu machen.

Viel Freude beim Durchblättern unseres Angebotsheftes und beim Entdecken unserer Workshops, Aktionen und Möglichkeiten zum Engagement!

Alle Infos und Materialien zum Download gibt es außerdem auf unserer Homepage:
<https://ooe.youngcaritas.at>

Euer Team der youngCaritas Oberösterreich



Karin Kurowski
Leiterin youngCaritas OÖ
karin.kurowski@caritas-ooe.at
0676 8776 2350

Unser Team

Volksschule



Aline Huber

aline.huber@caritas-ooe.at
0676 8776 2351



Sandra Schindler

sandra.schindler@caritas-ooe.at
0676 8776 2345



Maria Schmitt

maria.schmitt@caritas-ooe.at
0676 8776 2353

Unterstufe



Claudia Angerlehner

claudia.angerlehner@caritas-ooe.at
0676 8776 2354



Magdalena Hangler

magdalena.hangler@caritas-ooe.at
0676 8776 2344





Klaus Neumüller

klaus.neumueller@caritas-ooe.at
0676 8776 2352



Claudia Schlosser

claudia.schlosser@caritas-ooe.at
0676 8776 2349

Workshops



Konditionen

Wer:	Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und junge Erwachsene
Anzahl:	12 - 25 Teilnehmer*innen
Wo:	Schule, Pfarre oder Jugendraum
Wann:	quartalsweise Anmeldung per Mail oder Homepage (1.9., 1.12., 1.3., 1.7.)
Kosten:	für Schulen: kostenlos für Schulexterne: 83,60,- Euro pro Einheit für Pfarren: 88,90,- Euro pro Workshop

Von euch vorzubereiten ist:

- Entsprechende Räumlichkeiten
- Sesselkreis
- Technische Ausstattung (falls nötig)
- Begleitperson, die beim Workshop anwesend ist
- gratis Parkmöglichkeit

Anmeldung unter: young@caritas-ooe.at

MitGefühl

Workshop zu Solidarität und Zivilcourage

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 7 - 19 Jahre

Jeder Mensch braucht mal Hilfe – egal, ob bei kleinen oder großen Herausforderungen. Wir schärfen in diesem Workshop die Sinne für die Wahrnehmung von Notsituationen und solidarisches Handeln. Mit vielfältigen Methoden stärken wir das Bewusstsein und den Mut junger Menschen, um in unserer Gesellschaft Zivilcourage zu zeigen.

Ab der Unterstufe beschäftigt sich dieser Workshop auch mit **digitaler Zivilcourage**. Wir erarbeiten, warum solidarisches Handeln in sozialen Medien wichtig ist und wie es aussehen kann.



Interreg
Österreich - Tschechien



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wie geht Frieden?

Workshop zu Gefühlen, Konflikten und friedlichem
Miteinander

Dauer: 1. Klassen: 1 EH, 2.-4. Klassen: 2 EH

Wer: 6 - 10 Jahre

In diesem Workshop setzen sich die Kinder spielerisch mit Gefühlen, Konflikten und einem respektvollen Miteinander auseinander. Gemeinsam entdecken wir, welche Gefühle es gibt, wie sich diese äußern und was helfen kann, wenn die Wut zu groß wird. Dabei lernen die Schüler*innen altersgerechte Strategien kennen, um friedlich mit schwierigen Situationen umzugehen.



Interreg
Österreich - Tschechien



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Fair red i (ned)

Workshop übers Zuhören, Verstehen und miteinander Reden

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 8 - 19 Jahre

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmer*innen aktiv mit den Themen Mitgefühl, Zuhören und (gewaltfreie) Kommunikation auseinander. Durch praktische Übungen, Rollenspiele und gemeinsame Reflexion wird das Bewusstsein für Gefühle und Bedürfnisse gestärkt. Dabei wird ein bewusster Umgang mit Sprache gefördert – hin zu einer Kommunikation, die verbindet statt trennt. Der Workshop stärkt die sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden, fördert ein respektvolles Miteinander und bietet Werkzeuge zur konstruktiven Konfliktlösung.

Foto: © Daniela Poschauko

Methode aus dem Workshop „Vielfalt ist GrenzenLos“



Vielfalt ist GrenzenLos

Workshop zu Interkulturalität und Wertevermittlung

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 8 - 12 Jahre

Vielfalt macht unsere Gesellschaft bunter und stärker. In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmer*innen mit unterschiedlichen Kulturen, Lebensrealitäten und Perspektiven auseinander. Durch interaktive Methoden erfahren sie, wie bereichernd Vielfalt sein kann, hinterfragen Vorurteile und entdecken Gemeinsamkeiten über Grenzen hinweg.

Ein besonderes Highlight ist der Aufbau eines Briefkontakts mit einer Schulklasse in Tschechien. Die Schüler*innen lernen Gleichaltrige aus dem Nachbarland kennen und legen den Grundstein für eine grenzüberschreitende Brieffreundschaft, die Austausch, Verständnis und neue Perspektiven fördert.



Handicap-Workshop in der FS Erla

(K)eine Frage der Behinderung – Inklusion beginnt im Kopf

Workshop zum Thema Menschen mit Behinderung

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 9 - 19 Jahre

Wie fühlt es sich an, nicht hören, nicht sehen oder sich nicht ohne Weiteres bewegen zu können? In diesem interaktiven Workshop erleben Schüler*innen an verschiedenen Stationen, was es bedeuten kann, mit einer Behinderung zu leben – körperlich, sensorisch oder kognitiv. Dabei geht es nicht um Mitleid, sondern um Mitgefühl und Verständnis: Was brauchen Menschen, um gleichberechtigt teilhaben zu können? Wo endet Gleichbehandlung und wo beginnt echte Gerechtigkeit? Gemeinsam mit den Teilnehmenden stellen wir Gewohntes infrage, bauen Barrieren im Kopf ab und lernen, warum Inklusion vor allem eins ist: eine Haltung.

Vergissmeinnicht

Workshop zu Demenz und Alzheimer

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 14 - 19 Jahre

Was bedeutet es, mit einer Demenz zu leben? Wie verändert sich der Alltag, wenn Erinnerungen verblassen, Orientierung verloren geht und vertraute Abläufe zunehmend herausfordernd werden? Welche Auswirkungen hat die Erkrankung auf Angehörige und das soziale Umfeld?

Dieser Workshop vermittelt ein besseres Verständnis für die Lebenswelt von Menschen mit Demenz. Durch Informationen, praktische Übungen und Perspektivenwechsel werden typische Herausforderungen und Gefühle Betroffener erlebbar gemacht. Gleichzeitig werden auch Handlungsmöglichkeiten für Angehörige und Begleitpersonen thematisiert.



actionPoolerinnen bei einem Zeitzeug*innentreffen



Flucht Workshop im Petrinum Linz

Auf der Flucht

Workshop zu Flucht und Asyl

Dauer: 3 Einheiten

Wer: 12 - 19 Jahre

Noch immer werden Millionen Menschen jährlich dazu gezwungen, ihr Heimatland zu verlassen und wo anders neu zu beginnen. Gründe einer Flucht, die Herausforderungen für Flüchtende aber auch für das Aufnahmeland werden gemeinsam erforscht. Wir setzen hierzu unser eigens entwickeltes Planspiel „Stationen einer Flucht“ ein, bei dem die Fluchtgeschichte von vier Personen aus unterschiedlichen Ländern erzählt und simuliert wird.

Dieser Workshop ist Teil des OeAD-Programms „Starke Schule, starke Gesellschaft“ und kann über deren Plattform kostenlos gebucht werden: <https://extremismuspraevention.oead.at/ep/angebote>

You've got the LOOK

Workshop zu nachhaltiger Mode

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 12 - 19 Jahre

In diesem Workshop werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Modeindustrie und enthüllen die oft verborgenen Probleme von der Herstellung bis zum Verkauf. Wir erkunden Alternativen zur herkömmlichen Bekleidung und zeigen auf, wie nachhaltige Mode nicht nur die Umwelt, sondern auch das Gewissen schont. Ihr erfährt außerdem, wie die Caritas aktiv dazu beiträgt, faire und umweltfreundliche Fashionlösungen zu fördern.

Lasst euch inspirieren und findet heraus, wie ihr selbst Teil einer bewussteren und nachhaltigeren Modewelt werden könnt!



Kleidertausch 3.0 der „Dear daisy’s“

Rundgang der Demokratie

Stadtführung zu Demokratie und Menschenrechte

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 14 - 19 Jahre

Ein analog digitaler Rundgang quer durch die Linzer Innenstadt. Wie steht's um Demokratie und Menschenrechte in Linz, stellvertretend für Oberösterreich, Österreich? Wo finde ich die UN-Menschenrechtskonvention? Was wird eigentlich im Landhaus besprochen?

Über eine App finden die Teilnehmer*innen Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Verschiedene Orte müssen gefunden, Inhalte diskutiert, Fragen beantwortet und Aufgaben erfüllt werden.

Hinweis: Die Schüler*innen sind allein in Kleingruppen unterwegs. Bitte vorab die App „Espoto“ runterladen.

Schüler*innen der Kreuzschwesternschule beim Rundgang der Demokratie



Kreideaktion „Demokratie schau hi“ mit actionPooler*innen

Demokratastisch

Workshop zu Demokratie und Partizipation

Dauer: 3 Einheiten

Wer: 14 - 19 Jahre

In diesem Workshop erfahren die Jugendlichen, welche Bedeutung Demokratie für sie persönlich hat, in welchen Lebensbereichen sie partizipieren können und welche Möglichkeiten der Teilhabe ihnen zur Verfügung stehen. Es werden auch jene Gesellschaftsgruppen beleuchtet, die keine Möglichkeit zur Mitbestimmung haben und wie anwalt-schaftliches Handeln funktionieren kann.

Dieser Workshop ist Teil des OeAD-Programms „Starke Schule, starke Gesellschaft“ und kann über deren Plattform kostenlos gebucht werden: <https://extremismuspraevention.oead.at/ep/angebote>

Enough is Enough

Workshop zu nachhaltig leben und Ressourcen schützen

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 8 - 19 Jahre

Wie hängt die Klimakrise mit Armut, Hunger und Wasser zusammen? Im Workshop setzen wir uns mit ungleicher Ressourcenverteilung auseinander und schauen auf Regionen, in denen die Folgen der Klimakrise bereits jetzt deutlich spürbar sind. Dabei werfen wir einen Blick auf Projekte der Caritas Auslandshilfe in der DR Kongo und diskutieren, was Klimagerechtigkeit bedeuten kann.



Gender rulez!

Workshop zu Chancengleichheit und Geschlechterrollen

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 8 - 19 Jahre

Geht es wirklich darum, dass wir alle gleich sind? Oder geht es nicht vielmehr darum, dass alle die gleichen Chancen bekommen – egal, ob Mädchen, Burschen und alle dazwischen und außerhalb. In diesem Workshop setzen sich die Schüler*innen aktiv mit Geschlechterrollen, Vorurteilen und gesellschaftlichen Erwartungen auseinander. Ab der Oberstufe lernen die Teilnehmer*innen das LGBTQIA+ Spektrum kennen und erfahren, wie vielfältig Identität, Ausdruck und Lebensweisen sein können – und warum das gut so ist. Der Workshop lädt dazu ein, Liebe in all ihren Facetten zu verstehen, Respekt zu entwickeln und die eigenen Sichtweisen zu erweitern.



actionPoolerinnen beim Klimastreik



Aktion Kilo der PTS Linz Urfahr

ÖsterREICH und ÖsterARM

Workshop zu Armut in Österreich

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 8 - 19 Jahre

Armut wird häufig mit „zu wenig Geld fürs Leben“ beschrieben. Was Armut tatsächlich im Alltag bedeutet, bekommen immer mehr Menschen zu spüren. Armut bedeutet für sie zu meist einen täglichen Existenzkampf. Armut bringt große Sorge und psychische Belastung mit sich, vielfach auch Einsamkeit, soziale Ausgrenzung und einen schwierigeren Zugang zu Bildung, Arbeitsmarkt und Gesundheitsversorgung. Im Workshop machen wir unterschiedliche Armutsbiografien zugänglich und durch weitere interaktive Methoden nehmen wir Bezug auf Ursachen, Folgen und die verschiedenen Facetten von Armut.

Rundgang der Not

Stadtführung zu Armut und Obdachlosigkeit

Dauer: 3 Stunden

Wer: 14 - 19 Jahre

Diese etwas andere Stadtführung zeigt Orte, die für Menschen in Not von Bedeutung sind. An Stationen quer durch Linz bekommen Schüler*innen Einblicke in Lebenswelten der oft „unsichtbaren“ Menschen und erfahren, wie man in Notlagen geraten kann. Wahlweise können die Schüler*innen selbstständig mit einer App durch die Straßen gehen und bei einer gemeinsamen Nachbesprechung das Erlebte reflektieren.

Dieser Workshop ist Teil des OeAD-Programms „Starke Schule, starke Gesellschaft“ und kann über die Plattform des OeADs kostenlos gebucht werden: <https://extremismuspraevention.oead.at/ep/angebote>



Schüler*innen beim Rundgang der Not



Einblick in den Escape Room

Escape Kinderarmut

Workshop zu Kinderarmut im In- und Ausland

Dauer: 2 Einheiten

Wer: 14 - 19 Jahre

Vier Klassenräume werden zu Escape Rooms, aus denen Schüler*innen durch Lösen unterschiedlicher Rätsel und Aufgaben den rettenden Code finden, der den Weg aus der prekären (Lebens-)Situation freigibt. Während des Spiels und im anschließenden Workshop versetzen sich die Teilnehmer*innen in die Lage armutsbetroffener Kinder und lernen, wie Not die Rechte von Kindern in verschiedenen Teilen der Welt beschneidet.

Alternative Angebote

Du möchtest neben den Workshops in Präsenz auch darüber hinaus Themen zu sozialer Gerechtigkeit im Unterricht behandeln und soziales Lernen fördern?

Kein Problem! Unsere alternativen Angebote wie der „Dschungel der Gefühle“, Themenhefte, Rätselhefte und Rästelboxen oder Life Talks sind perfekt abgestimmt, um deinen Unterricht zu ergänzen und die Schüler*innen in ihrer Herzensbildung zu begleiten.

Die Unterlagen und Materialien eignen sich außerdem hervorragend für die Vor- und Nachbereitung unserer Workshops.



Dschungel der Gefühle



Lauf Wunder



Jedes Jahr ist LaufWunder-Jahr! In ganz Österreich schnüren Kinder und Jugendliche ihre Laufschuhe, um sich für die gute Sache zu engagieren. Auch im Schuljahr 2026/27 freuen wir uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Wie funktioniert das LaufWunder?

- 1) Eines der Projekte vom LaufWunder-Folder auswählen.
- 2) Die youngCaritas kommt an die Schule, um euch das LaufWunder und euer ausgewähltes Projekt vorzustellen.
- 3) Schüler*innen gehen auf Sponsor*innensuche und bitten um kleine Geldbeträge für jede ihrer gelaufenen Runden.
- 4) Am schuleigenen Lauftag wird gelaufen, angefeuert und gefeiert.
- 5) Die erlaufenen Sponsor*innengelder werden eingesammelt und kommen direkt zum ausgewählten Projekt.



Kontakt und Infos

Claudia Schlosser

LaufWunder@caritas-ooe.at
0676 8776 2349

Lese Wunder



Lesen ist gut für das Gehirn, steigert die Kreativität, bereichert den Wortschatz, verbessert die Konzentration und bildet Empathie. Bücherwürmer können zu Hause jetzt nicht nur spannende Bücher lesen sondern gleichzeitig etwas Gutes tun! Lesen hilft, dass Menschen in Not unterstützt werden.

Wie funktioniert's?

Kinder und Jugendliche lesen in einem festgesetzten Zeitraum so viele Bücher wie möglich. Vorher suchen sie sich persönliche Sponsor*innen, wie z.B. ihre Eltern oder Geschwister. Auch die Großeltern, andere Verwandte oder Bekannte können Sponsor*innen werden.

Für jedes gelesene Buch (oder jedes Kapitel bei dicken Büchern) spenden die Sponsor*innen einen frei gewählten Betrag. Je mehr Bücher gelesen werden, desto höher ist zum Schluss die Spende für Menschen in Not.

Kinder- und Jugendbücher zu globalen Themen stehen in der epolmedia, der entwicklungspolitischen Mediathek von Welthaus und der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar, mit dem Codewort „LeseWunder“ kostenlos zur Verfügung: www.epolmedia.at



Um was geht's?

Pfand spenden & Gutes tun

Mit Pfandraising verbindest du Umweltschutz und soziales Engagement ganz einfach: Du sammelst Pfandflaschen und Dosen und unterstützt damit Menschen in Not.

Jede gesammelte Flasche oder Dose hilft Menschen in unseren Caritas-Einrichtungen, die sich gerade in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Und so machst du mit:

Melde dich alleine, mit deiner Klasse oder Schule an. Stelle einen Sammelbehälter auf und sammle Pfandflaschen & Dosen.

Sobald der Behälter voll ist, gibst du das Pfand bei einer Rückgabestation ab und lässt dir den Betrag an der Kassa auszahlen.

Melde dich bei deinem youngCaritas-Team, um die gesammelte Summe an die ausgewählte Einrichtung zu spenden.

Du entscheidest, wie lange du sammelst – jede Flasche zählt!



Briefe gegen Einsamkeit

Mache Bewohner*innen aus einem Seniorenwohnhaus eine Freude und schreibe einen Brief gegen Einsamkeit

Wie funktioniert's?

Du schreibst einen netten Brief an eine*n unbekannte*n Senior*in und schickst diesen direkt in das Seniorenwohnhaus deiner Wahl.

Du kannst auch etwas malen, eine Geschichte oder von einem lustigen Erlebnis erzählen. Dein Brief wird dann an interessierte Bewohner*innen übergeben oder gemeinsam (vor)gelesen. Wenn du eine Antwort bekommen möchtest, schreib das in den Brief und vergiss nicht deine Adresse als Absender*in anzugeben.

Wenn du das nicht möchtest, ist das kein Problem, dann schick den Brief einfach ohne Absender*in los. Ihr könnt natürlich auch eine Klassen-Aktion daraus machen und eure Briefe gesammelt verschicken.

Für wen?

Wir haben in Oberösterreich 3 Seniorenwohnhäuser, aus denen du wählen kannst.

Weitere Möglichkeiten sich zu engagieren

Aktionen

Hast du gewusst, dass man alle unsere tollen Workshops mit Aktionen verbinden kann?

- **SAATs so GUT** – werde Gärtner*in: zieht gemeinsam Gemüse heran und beobachtet, wie vielfältig unsere Natur ist! Eure Ernte oder den Erlös übergibt ihr an eine Caritas-Einrichtung.

- **#tagsforlove** – Unter diesem Motto machen Jugendliche, die sich im actionPool der youngCaritas freiwillig engagieren, darauf aufmerksam, dass das Leben und die Liebe bunt sind. Gemeinsam übersprühen sie öffentliche Flächen, die mit diskriminierenden Sprüchen und Symbolen verunstaltet sind.

- **#sticktodemocracy** – Verteile unsere Demokratie-Sticker an Freund*innen, Bekannte, Verwandte und klebe sie auf Gegenstände von dir wie z.B. Handyhülle, Laptop, Trinkflasche, etc. Keine Sorge, die Sticker sind leicht ablösbar und sogar biologisch abbaubar. Wir senden dir die Sticker gerne per Post zu, du kannst sie dir aber auch bei uns im Büro in St. Isidor 16, 4060 Leonding, abholen.

Diese und viele weitere Aktionen findest du auch auf unserer Homepage:



Dear Daisy

Regelmäßig mitgestalten statt nur ab und zu helfen? Dann komm ins actionPool-Kernteam „Dear Daisy“!

Hier kannst du eigene soziale Ideen umsetzen und Aktionen organisieren – mit einem Team, das achtsam, herzlich und humorvoll ist. Du brauchst nur Verlässlichkeit, Eigeninitiative und Lust, Freude und Mut zu teilen

Interesse? Schreib uns!

actionpool@caritas-ooe.at

Social Media- oder Grafik-Praktikum bei der youngCaritas

Werde Teil unseres Teams in den Sommermonaten oder während deinen Schulferien und unterstütze uns bei der grafischen Aufbereitung unserer Materialien oder erstelle als Social Media Praktikant*in coole REEL's und abwechslungsreiche Beiträge für unsere Online-Kanäle.

Nähere Infos unter: 0676 8776 2350



actionPool

Freiwilliges Engagement für junge Menschen zwischen 14 und 30 Jahren

Was willst DU von deiner Welt?

actionPool – das ist freiwilliges Engagement für junge Menschen zwischen **14 und 30 Jahren**, die Lust, Zeit und Energie haben, flexibel bei sozialen Projekten aktiv zu werden.

Sozial relevante Themen und Fragestellungen bewegen dich? Soziale Ungerechtigkeit und gesellschaftspolitische Themen wecken deine Leidenschaft? Neben den spannenden, spontanen Einsätzen gibt es die Möglichkeit, eigene Ideen zu sozialen Projekten einzubringen und umzusetzen.

Der actionPool ist **unkompliziert, spontan und zeitlich befristet**. Einfach registrieren, wir schicken E-Mails aus, wenn es Hilfsanfragen aus unseren Caritas-Einrichtungen gibt. Wer Zeit und Lust hat aktiv zu werden, meldet sich zurück.

Was bringt's?

Spaß, Herausforderung, Einblicke in neue Welten, ECTS-Punkte, den Kontakt zu anderen Menschen und spannende Weiterbildungen!

Wir freuen uns auf dich!



Claudia Angerlehner



Maria Schmitt

Noch Fragen? Dann schreib uns!

actionpool@caritas-ooe.at

Registrierung unter:



Das Sozialzertifikat für Lehrlinge

„Wer die Welt verstehen will, muss sie mit eigenen Augen sehen lernen“ Paulo Coelho

Soziale Kompetenz und fachliche Qualifikation sind in der Arbeitswelt heute gleichermaßen wichtig. Daher bietet die youngCaritas Unternehmen die Möglichkeit, ihren Lehrlingen wichtige „softe“ Schlüsselqualifikationen näher zu bringen.

Lehrlinge können nicht nur ihr Wissen in unterschiedlichen Bereichen der sozialen Arbeit erweitern, sondern durch Besuche in Caritas-Einrichtungen sowie der Durchführung von Sozialaktionen persönliche Erfahrungen und Eindrücke sammeln.

Dabei wählen die Unternehmen aus zwei verschiedenen Leistungspaketen:

Basic:

- Ein Workshop, welcher aus 11 verschiedenen Themenbereichen gewählt werden kann.
- Besuch einer Caritas-Einrichtung
- Durchführung einer zuvor gewählten Sozialaktion

Dauer: 2 Halbtage à 4 Stunden

Sozialzertifikat:

Fortbildungen über die gesamte Lehrzeit:
4 Workshops, 3 Besuche in Einrichtungen, 3 Sozialaktionen

Dauer:

- 1. Lehrjahr: 3 Halbtage à 4 Stunden
- 2. & 3. Lehrjahr: 2 Halbtage à 4 Stunden

Abschlussreflexion und feierliche Zertifikatsverleihung mit einem Vorstandsmitglied der Caritas OÖ.

Kosten sowie detaillierte Infos gibt es auf Anfrage.



Kontakt und Infos

Claudia Angerlehner

claudia.angerlehner@caritas-ooe.at
0676 8776 2354



Impressum

Herausgeberin: youngCaritas OÖ, F.d.I. Karin Kurowski

Layout: Ida Gutenbrunner, Klaus Neumüller

Design Figuren: Amadea Mihut

Fotos: Caritas OÖ

Medieninhaberin: Caritas OÖ, youngCaritas OÖ

St. Isidor 16

4060 Leonding

0676 8776 2350

Mail: young@caritas-ooe.at

<https://ooe.youngcaritas.at>

facebook: youngCaritas Oberösterreich

instagram: youngCaritas_oberoesterreich

Juli 2026

Wenn Sie uns unterstützen möchten:

RLB OÖ

IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

BIC: RZOOAT2L

Verwendungszweck: youngCaritas Oberösterreich

